



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LXXXIII. Kurfürst Friedrich gestattet den Rathenowern gewisse Hebungen aus Lichterfelde auf dem Teltow an Matheus Alard zu verpfänden, am 24. November 1440.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

gebort vierzehnhundert vnd darnach Im vierzigstin Jare, Am dinstag nach vnser liebinfrawintag Assumptionis.

R. dominus per se et heyne puel.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVII, 47.

NB. Dies „Tornow“ ist wohl das zwischen Fürstenberg und Zehdenitz gelegene Dorf Tarnow.

LXXXIII. Kurfürst Friedrich gestattet den Mathenowen gewisse Gebungen aus Lichterfelde auf dem Teltow an Matheus Mard zu verpfänden, am 24. November 1440.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraff czu Brannemborch, des heiligen Romischen Ruchs Erezkamerer vnd Borgraff czu Noremburg. Bekennen offenlich mit diessen brieffe vor allermeniglich, das vnser lieben getruwen hanns, Sigemund vnd pawel, gevettern, gnant die Ratenowe, vor vns komen sin vnd vns met fleis gebeten haben, das wier In wolden gonnen, Irlouben vnd gestaden, das sie vnfern lieben getruwen Matheuse Alhardte, Elfen, siner Schwester vnd Iren czwien rechten erben diesse hirnachgeschriebene guttere, Jerlich czinse vnd rente, met namen In dem dorffe lichteruelde, vff dem Teltow gelegen, vff Clawesz Ebels hoff vnd IX hufen, vff ichliker huffen V Scheffel Roggen, V Scheffel haffern vnd III groschen, Item vff Peter Sandberges hoff vnd einer hufen V Scheffel roggen vnd V scheffel habern vnd III groschen, Item vff Michel Schono hoff vnd II huffen von ichlicher huffe V scheffel roggen, V scheffel habern vnd III groschen, vff eyenen widderkouff vor LX schog an landeszwörung vorkouffen vnd versetzten mochten. Sulche Ire fleissige bete wier angefehn vnd on sulchen widderkouff czu ton gegonnet, irloubet vnd bestetiget haben etc. Czu orkunde met vnnferm anhangenden Ingelsigel verfigelt vnd geben czu Berlin, nach gots gebord XIII^e Jar vnd darnach Inne XL Jare, amme donerstage sand kathrinen abend.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XVIII, 50.

LXXXIV. Kurfürst Friedrich vereignet dem St. Sebastians- und Erasmus-Altare zu Baruth die ihm durch Otto von Schlieffen geschenkten drei Hufen Landes zu Groß-Machenow, am 5. Januar 1441.

Wir Fridrich, von gots gnaden Marggraue czu Brannborg etc., Bekennen —, das wir gote, dem hogsten hern, vnnferm lieben hern ihesu cristo zu lobe, marien, der muter gots, vnd allen heiligen zu eren, vereigent haben in der heiligin hern sannt sebastians vnd sannt Erasmus altar in der pfarkirchen zu Baruth dieselbe hirnachgeschriebene guter, Jerlich czinse vnd Rente: dry huben lannfels uff der veltmarcken zu grossen machnow mit sulchen zinsen, renten vnd gerechtikeiten, als dieselben huben vnser rad vnd lieber getruwer Ott von fliwen vnd sine bruder van vns vnd vnnserer herschafft zu lehn gehabt, vnd die auch vmb irer selen felikeit zu demselben altar geben haben, vnd ein iczlich der huben gibt alle Jar zu Jerlichen Renten neuen scheffel rog-